



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDCCXXV. Kurfürst Friedrich von Brandenburg bestätigt dem Abte und
Kloster zu Pforte die von altersher besessene Freiheit, alle Waaren zum
Kauf oder Verkauf, vom Zolle und Geleit frei durch die ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

vnd macht diß briues vnd wir beuelhen vnd geben öch volle gewalt vnd macht, dem gnannten vnserm Swager, och In craft vnd macht diß briues, von denselben gefangen, an vnser Stat von solcher gefengniß wegen, olde orfehde zu nehmen, Vnd ab das nöd sein wurde alle solche gefangen, vnd ein iglichen befundern an vnser Stat mit hande vnd mit münde vor vns vnd vnser Erben, gancz fry, qwit, ledig vnd losz zu sagen vnd zu geben. Vnd ab dieselben gefangen ader etliche von In sich daran nicht benugen wolden lassen, Wennen vnd uf welche czyt sie personlich zcü vns komen, sullen vnd wollen wir sie alle vnd ein iglichen funder Intrag, alle hulferede, In sage vnd verczihen, gancz qwit, ledig vnd losz, uf schlechte vnd alde orfehde, sagen vnd geben on arg vnd geuerde. Zcu orkunde Mit vnserm anhangenden Ingefigel versigelt vnd Geben zcür Nüemburg, Am donrstage nach pauli Conuersionis, Nach gots gebort vierzehnhundert vnd darnach Im ein vnd fünfzigsten Jare.

Nach dem im Königl. Sächßisch. Geh. Archiv in Dresden befindlichen Original.

MDCCLXXV. Kurfürst Friedrich von Brandenburg bestätigt dem Abte und Kloster zu Pforte die von altersher besessene Freiheit, alle Waaren zum Kauf oder Verkauf, vom Zolle und Geleit frei durch die Brandenburgischen Lande zu führen, am 28. Januar 1451.

Wir friedrich etc, Bekennen offentlichen mit dissem briue vor allen den, dy In sehenn, horen, lesen, das vns der wirdige eren Johan, abt zcur pforten, demutlichen gebeten hatt, Solch frybreue, als sin closter vnd houe von vnsern vorfaren gehabt habin, nemlichen was sie durch vnser lande furen, das sie gekoufft habin ader verkouffin wullen, das sie das allis zcollis vnd geleits fry suryn inogin, zcu uernuwin, zcu befestigen, zcu befestigen vnd zcu confirmiren gnediglichen geruchten; habin wir angefehen solch demutige bethe, gote zcu lobe vnd das vnser selickeit verforget werde, haben wir sulche friheite, als sie denn von vnsern vorfaren habin gehabt, vernuwet, bestetiget vnd confirmiret, vernuwin, bestetigen vnd confirmiren dy gnediglichen In Craft disses briues, als das sie durch vnser lande allis zcollis vnd geleits, was sie verkauffin wullen adir verkaufft habin, fry faren sullen, vnd nemen sie In vnsern schutetz vnd beschermunge vor allen den, dy dorch vnsern wegen thun vnd lassen wullen: vnd wullen nicht, das sie von keinen vnsern amptluten mit ichte verhindert werden. Des czu bekenntnisse habin wir en dissen brieff gegeben beuestiget vnd vnserm Ingefigel Anno domini etc. LI ° V^a feria post conuersionis pauli.

Nach dem Kurmärkischen Lehnscopialbuche des K. Geh. Rath. Archivs XX, 3.